

Aschi Widmer live

IN AUSTRALIEN

Aschi Widmer auf Entdeckungsreise
in Australien.

Auf Bilder- und Geschichtesuche
lässt er sich durch das unendlich
weite Land treiben und erreicht
nach vielen Begegnungen
und Abenteuern den nördlichsten
Punkt Australiens, Cape York.

In typischer Aschi Widmer
Manier erzählt er live,
mit Witz und Humor
von seiner grossen Fahrt.



Live-Reportage

Aschi Widmer in Australien

Der Berner Fotojournalist kaufte sich ein Flugticket nach Perth in Westaustralien und düste zum ersten Mal in seinem Leben nach „Downunder“. Vier Monate Zeit, ein 4x4 Pickup, ein Haufen Foto- und Videoausrüstung - und kein Reiseplan! Daraus entstand seine neuste Live Reportage auf Grossleinwand.

Neben Foto- und Videokameras ermöglichte ihm eine Flugdrohne neue Perspektiven und atemberaubende Aufnahmen. Trotz modernster Technik bleibt sich Aschi Widmer in seiner neuen Live Travelsow treu: Witzig, manchmal selbstironisch, aber immer mit Respekt erzählt er von seinen Begegnungen und Abenteuern.

Mit seinem 4x4-Truck «Jandamarra», der seinen Namen vom Aborigine-Freiheitskämpfer erhielt, macht er sich der Küste entlang auf den Weg zur Perlenstadt Broome. Einsame Strände, spektakuläre Landschaften und ab und zu eine Touristenfalle füllen sein Reisetagebuch. In Coral Bay erfüllt er sich einen Traum: Er schwimmt mit den gewaltigen Walhaien. Von den Menschen, denen er begegnet, erhält er Tipps und Einblick in ein Australien abseits der Touristenpfade. Die Dampier Peninsula und Arnhemland öffnen ihm die Augen zur schwierigen Situation der australischen Ureinwohner. Auf der legendären Gibb River Road begegnet er einem Hippie-Paar, das mit seinem Holden-PW ratlos an einer Furt steht. Er zieht sie durch die reissenden Fluten, und zusammen geniessen sie die Schönheit der Kimerleys, bis sich in Kathrine ihre Wege wieder trennen. Auf dem Weg zum Uluru wird er von der Dunbea Familie auf ihre Ranch eingeladen und ist beim Rindertrieb dabei.

Die Touristenmassen beim Uluru schocken und faszinieren Aschi und treiben ihn auf die Sandover Road von Alice Springs nach Mount Isa. Hier lernt er den australischen Outback kennen und geniessst die Einsamkeit und Weite. Der Weg zum „Topend“, dem nördlichsten Punkt Australiens, wird zum Albtraum: Späte Regenfälle haben die Strasse in eine Schlammfalle verwandelt. Als er allein am Cape York steht und den Sonnenuntergang geniessst, hat sich ein Lebenstraum erfüllt .

Durch die Regenwälder am Cape Tribulation, das seinen Namen von Capitain Cook erhielt, erreicht er Cooketown. Das jährliche Fest zur Landung des englischen Entdeckers ist in vollem Gang und gibt dem staunenden Emmentaler tiefe Einblicke in die australische Festfreude. In Airlie Beach vor den Whitsunday-Inseln trifft er Jill und Geof wieder. Kennen gelernt hat er sie vor 23 Jahren im brasilianischen Pantanal. Auf der Luxusyacht Drumbeat nimmt Aschi als Fotograf an einer Regatta teil und erlebt das Naturwunder Barrier Reef hautnah. Bei den White Sundays endet dann auch die grosse Entdeckungsreise. Nach über 20'000 Kilometern wird «Jandamarra» verkauft und Aschi fliegt zurück nach Bern.

**Aktuelle Eventdaten auf www.olalei.ch und aschiwidmer.ch
Show für Ihre Veranstaltung mieten:www.viamos.ch**